

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 91 (2006)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10.-12. September 2006: Heidenspass in München

Das Oberhaupt aller Katholiken kommt im September nach Bayern. Diesem für die Gemeinschaft der Steuerzahler kostenintensiven Ereignis begegnet das "Heidenspass-Komitee München" miteinem "frech, unfromm, fröhlichen Reigen" von Gegenveranstaltungen. Im Kulturzentrum Gasteig werden vom 10.-12. September u.a. die Kabarettisten und Theatermacher Sigi Zimmerchied und Hanns Christian Müller sowie die GBS-Mitglieder Carsten Frerk, Günter Kehrer und Michael Schmidt-Salomon auftreten und mit "Witz und Verstand" der organisierten Christenheit auf den Zahn fühen. Im Anschluss an die Veranstaltungen im Gasteig wird im Maxim Programmkin (Landshuter Allee) eine Filmreihe zum Thema "Freie Liebe für freie Geister" zu sehen sein. Ihr Finale findet die "Religionsfreie Zone 2006" am 16. September mit einer "Heidenspass-Party".



Das "Heidenspass-Komitee München" wird u.a. unterstützt vom bfg München, dem Deutschen Freidenker-Verband-München, der Giordano-Bruno-Stiftung, der Humanistischen Union München, dem Internationalen Bund der Konfessionslosen und Atheisten, dem Buchversand Denkladen, der Zeitschrift MIZ und Radio LoRa München.
Infos: www.religionsfreie-zone.de

FVSSchweiz

Daten

Zentralvorstand

Sa., 19. August 2006, Bern
Sa., 21. Oktober 2006, Bern

Grosser Vorstand 2006

Sa., 18. November 2006, Olten

DV 2007

So., 6. Mai 2007, Bern

in den Sektionen

Agenda

Basel – Union

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel

Basel – Vereinigung

Jeden letzten Donnerstag im Monat 15 bis ca. 17:30 Uhr: Donnerstag Hock Restaurant "Park", Flughafenstr. 31

Bern Sommerpause

Biel-Nidau

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr: Freidenker-Stamm Rest. "Urania", Bahnhofplatz 1, Biel

Winterthur

Dienstag, 22. August 2006 14:00
Dienstagsstamm Rest. "Chässtube"

Zürich

Sonntag, 27. August 2006
Grillfest auf dem Sternenberg
Zürich HB ab: 10.25, Bauma an: 11.13,
Bauma ab: 11.24 mit Bus, Sternenberg
an: 11.41

Grillgut und Getränke stehen zur Verfügung. Kostenbeteiligung Fr. 10.-- pro Person. Anmeldung schriftlich oder telefonisch an den Präsidenten bis 20. August 2006 unerlässlich.

Auch Freunde aus Nachbarsktionen sind willkommen!!

Peter Fürer

Was die Kirchen verheimlichten

Ende 2004 verstarb der Zürcher Freidenker Peter Fürer. Kurz vor seinem Tod hat er der FVS den Restbestand seines 1993 erschienenen Buches geschenkt.

Mitglieder der FVS erhalten es gratis bei ihren Sektionspräsident(innen) – Anruf genügt.

Fortsetzung von Seite 6

und die Berichte über das, was da vorgefallen ist lesen sich erstaunlich ähnlich wie jene über das erste Pfingstfest, (Apg. 2 1-41) "eines Festes überglücklicher Menschen, die ihr Selbst-

verständnis und ihre weltumspannende Kommunikation unter der Führung Gottes, aber auch ihre Abgrenzung gegenüber Andersdenkenden feierten".
Reta Caspar